

Kommunikation
Tamaryn Abel

Telefon: 02173/ 909-127
Fax: 02173/ 909-408

tamaryn.abel@
sparkasse-langenfeld.de

Medien-Info

28.02.2017

Disco-Abend für die Mitarbeiter der Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WFB)

Einen unvergesslichen Disco-Abend richteten die Mitarbeiter der Stadt-Sparkasse Langenfeld für Menschen mit Behinderung aus. Bereits zum vierten Mal schlüpfen sie dafür in die Rollen von Barkeeper, DJ und Entertainer. Die rund 160 Gäste hatten einen unvergesslichen Abend und freuen sich schon aufs nächste Jahr.



Der Blick vom DJ-Pult zeigt eine volle Tanzfläche bei der diesjährigen WFB-Disco.

Am Wochenende „einfach mal“ in die Disco gehen ist für viele Menschen alltäglich. Für die Mitarbeiter der Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WFB) ist dies eher schwierig und mit enormem Aufwand verbunden. Umso größer ist die Vorfreude auf die jährlich stattfindende WFB-Disco in der Stadt-Sparkasse Langenfeld. Passend zu Karneval schmückten die Mitarbeiter der Sparkasse den Schulungsraum mit Luftschlangen und Luftballons. Eine richtige Discokugel, professionelles Licht und eine Sound-Anlage rundeten die Verwandlung in eine richtige Disco ab. Mit Carsten Hens und Dirk Gerhardt standen auch in diesem Jahr zwei Mitarbeiter der Kreditabteilung am DJ-Pult und freuten sich schon auf den Abend. „Bei der WFB-Disco herrscht immer eine ganz besondere Atmosphäre, die uns allen viel Freude bereitet“, erzählt Dirk Gerhardt wenige Sekunden bevor die ersten Gäste eintrafen, um dann pünktlich um 17 Uhr die Party zu eröffnen. Die Gäste fuhren mit dem Aufzug in den dritten Stock der Sparkasse und wurden mit Eintrittskarten und ersten Klängen in ihrer Party-Location empfangen. Auch den Thekendienst übernahmen „alte Hasen“, denn wie im letzten Jahr kümmerten sich die Mitarbeiter der Marktfolge Kredit im Rahmen eines „Sozialen Tages“ um die Getränke und mixten zahlreiche Cocktails. Da das viele Tanzen natürlich hungrig macht, schmierten sie außerdem im Vorfeld fleißig Brötchen für den Snack zwischendurch. Nachdem der Andrang an der Theke nachgelassen hatte, mischten sich schließlich auch die Mitarbeiter unter die feiernden Gäste und ließen es sich nicht nehmen, während der Polonäse quer durch den Raum, ordentlich mitzufeiern. Gegen 21 Uhr spielte Carsten Hens das letzte Lied und alle blickten auf einen schönen Abend zurück. Eines ist klar, alle Beteiligten freuen sich schon jetzt auf das nächste Jahr.